

Antrag Nr.: 2
Antragsteller: Kreisvorstand

Zur Weiterleitung an die Kreistagsfraktion und den Kreistag, an den SPD Landesverband NRW, an den NWL (Nahverkehr Westfalen-Lippe), an die IHK und Kreishandwerkerschaft

Förderung des landesweiten Azubi-Tickets für alle Auszubildende im Kreis Paderborn

Verantwortlich handelnde Kommunalpolitik muss eine Vielzahl an Aufgaben erfüllen. Das gilt im Besonderen auch für die Maßnahmen, die den Bereich der Grunddaseinsvorsorge betreffen, zu denen u.a. auch die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs gehört. Weiterhin hat die Kommune, hier der Kreis Paderborn, auch die wichtige Aufgabe, einen attraktiven Wirtschaftsraum zu schaffen und dabei auch die berufliche Bildung zu koordinieren und mit geeigneten Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern.

Die SPD im Kreis Paderborn weist wiederholt auf die so oft zitierte Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung hin und fordert deshalb auch Maßnahmen, die vor allem die berufliche Ausbildung stärker unterstützen soll um Ungleichheit in der Realität zu mindern. Das gilt u.a. aktuell für den Preis von 82 Euro pro Monat für das Azubi – Ticket, der abschreckend hoch und sozial auch ungerecht ist; denn der vergleichbare Preis beträgt für Studierende nur etwa 30 Euro pro Monat.

Aus diesem Grund setzt sich die SPD im Kreis Paderborn für die Förderung des landesweiten Azubi – Tickets für alle Auszubildenden im Kreis Paderborn ein. Die SPD fordert, dass der Kreis Paderborn für jeden Azubi einen Zuschuss von 20 Euro pro Monat zu dem landesweiten Azubi – Ticket zahlt und die Arbeitgeber ihren Azubis einen Zuschuss von 30 Euro pro Monat zahlen. Dadurch würde für die Auszubildenden mit 32 Euro pro Monat ein Preis erreicht, der in etwa vergleichbar dem Preis für das Semesterticket für Studierende ist. Zudem könnten die Azubis, ebenso wie aktuell die Studierenden, dann auch den kompletten ÖPNV in NRW nutzen.

Damit wären die Auszubildenden den Studierenden in NRW in der Nutzung des ÖPNV gleichgestellt. Zudem ist das ein Beitrag um die Attraktivität der beruflichen Ausbildung zu steigern und somit dem Facharbeitermangel in Industrie und Handwerk entgegen zu wirken. Zusätzlich ist es eine Maßnahme, die junge Menschen an das System des ÖPNV heranzuführt und auch einen Beitrag zu Ökologie und Umweltschutz leistet.